



**Aufklärung und Einwilligung
Kernspintomographie (MRT)**

Wir begrüßen Sie in unserer Praxis und bitten Sie, diesen Fragebogen nach bestem Wissen auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen. **Bitte geben Sie mitgebrachte Unterlagen zu Voruntersuchungen an der Anmeldung ab. Sie erhalten diese nach der Untersuchung zurück.** Mit dem Personal können Sie vor der Untersuchung noch offene Fragen besprechen.

Name, Vorname		Geb.-Dat.	
Adresse			
E-Mail		Telefon	
Krankenkasse	KVB I-III <input type="checkbox"/>	KVB IV <input type="checkbox"/>	Post B <input type="checkbox"/> Beihilfe <input type="checkbox"/>
Hausarzt			

Wurde bei Ihnen schon einmal eine Kernspintomographie durchgeführt? Ja Nein

Herzschrittmacher / Defibrillator Ja Nein

Metallische Fremdkörper z. B. Splitter, OP-Clip, Prothesen (nicht Zahnproth.), Herzklappe, Stent, Insulin-/Morphinpumpe, Hörgeräte, Piercing Ja Nein

Mir ist bekannt, dass Tätowierungen und Permanent Make-up mit metallischen Farbpigmenten Hautverbrennungen bewirken können. Ja

Besteht eine **Schwangerschaft** oder stillen Sie derzeit? Ja Nein
Im ZWEIFEL sprechen Sie mit den Damen an der Anmeldung.

Nierenerkrankung **Dialyse** **Kreatinin**

Körpergröße cm **Körpergewicht** kg

Sind bei Ihnen Allergien bekannt? Ja Nein
Wenn ja, welche?

Ist/war bei Ihnen eine Tumorerkrankung bekannt? Ja Nein
Wenn ja, welche?

Zur Verbesserung der Aussagefähigkeit der Untersuchung ist oftmals eine Kontrastmittelgabe (KM) erforderlich. **Sind Sie mit der Gabe eines Kontrastmittels (oral/intravenös) einverstanden?** Ja Nein

Sind bei Ihnen ansteckende Erkrankungen bekannt (HIV, Hepatitis, MRSA, TBC)? Ja Nein

Welche/r andere Ärztin/Arzt, außer dem Überweisenden, soll den Befundbericht noch erhalten?
Dr.

Bitte erteilen Sie uns die Erlaubnis, dass die Praxis frühere Befundberichte/Bilder/Laborwerte von Ihren Ärzten anfordern und einsehen darf: Ja Nein

Bitte geben Sie uns Ihre Zustimmung, dass wir Ihren weiterbehandelnden Ärzten auf deren Anforderung Befunde/Bilder zuschicken dürfen: Ja Nein

Das Einverständnis wird auf unbestimmte Zeit erteilt und kann jederzeit von Ihnen schriftlich widerrufen werden. Sie haben die Erläuterungen zur MRT-Untersuchung auf der Rückseite gelesen und verstanden und geben uns Ihre Einwilligung.

Einwilligungserklärung: Ich habe keine weiteren Fragen und gebe hiermit, nach ausreichender Bedenkzeit, meine Einwilligung zur geplanten Untersuchung.

Ort, Datum, Uhrzeit Unterschrift Patient(in)¹ / gesetzl. Vertreter²

Unterschrift Arzt Daten übern.:

Bei Übersetzung: Name/Unterschrift des Übersetzers

Wünschen Sie dieses Formular als Kopie? Ja Nein Kopie erhalten: Unterschrift Patient(in)

¹ Auch Minderjährige oder betreute Erwachsene sollten ergänzend unterschreiben, wenn Sie in der Sache verständlich sind.

² Grundsätzlich sollten beide Elternteile unterschreiben. Liegt die Unterschrift nur eines Elternteils vor, so versichert die/der Unterzeichnende, dass sie/er im Einverständnis mit dem anderen Elternteil handelt oder dass sie/er das alleinige Sorgerecht für das Kind hat.



Bitte behalten Sie den Bogen bis Sie aufgerufen werden.

Wir arbeiten nach vorheriger Terminabsprache und sind bemüht, die vereinbarten Untersuchungszeiten einzuhalten.

Sie werden bemerken, dass eventuell jemand aufgerufen wird, der erst nach Ihnen gekommen ist. Das hat seine Richtigkeit und entspricht den vereinbarten Terminen. Verzögerungen können sich durch Notfälle oder unerwartet langwierige Untersuchungen ergeben. Wir bitten um Ihr Verständnis, gegebenenfalls wenden Sie sich an die Anmeldung. Wir werden Ihnen mitteilen, wenn mit Verzögerungen zu rechnen ist.

Bitte achten Sie auf Ihre Garderobe, da die Praxis keine Haftung dafür übernehmen kann.

Was ist Kernspin?

Die Kernspintomographie oder auch Magnetresonanztomographie (MRT) ist eine der modernsten Untersuchungsmethoden in der diagnostischen Radiologie, mit der ohne Strahlenbelastung Schnittbilder des menschlichen Körpers in jeder gewünschten Ebene angefertigt werden können. Durch eine hohe Auflösung und einen großen Gewebekontrast gelingt eine wesentlich bessere Darstellung der anatomischen Strukturen als mit den meisten anderen bildgebenden Verfahren. Insbesondere können unterschiedliche Weichteilstrukturen besser differenziert werden.

Die Magnetresonanztomographie ist im Wesentlichen eine Bildgebung der Wasserstoffatome, die im menschlichen Körper mit großer Häufigkeit vorkommen. Die Wasserstoffatome haben einen Eigendrehimpuls, den sogenannten „Kernspin“, der mit einem rotierenden Kreisel verglichen werden kann.

Für die Untersuchung liegen Sie in einer Röhre, in der ein konstantes Magnetfeld besteht. Es werden Radiowellen durch den Körper gesendet. Diese bewirken im Zusammenspiel mit dem Magnetfeld, dass die Wasserstoffatome in Ihrem Körper für kurze Zeit selbst schwache Radiowellen aussenden. Diese Signale werden aufgefangen und von einem Computer zu Bildern verarbeitet.

Während der gesamten Untersuchung können wir Sie immer sehen und hören und es besteht über ein Mikrofon Sprechkontakt. Zusätzlich haben Sie einen Ballon in der Hand, über den Sie jederzeit mit einem einfachen Händedruck ein Rufsignal zu uns senden können, sodass wir sofort zu Ihnen kommen.

Die eigentliche MRT-Untersuchung dauert je nach Fragestellung zwischen 15 und 30 Minuten. Vor einer Untersuchung müssen Sie unter Umständen teilweise Kleidung ablegen. Es ist wichtig, dass Sie alle metallischen und elektronischen Gegenstände an Ihrem Körper abnehmen, z. B. Handy, Schmuck, Uhr, Haarspangen und Hörgeräte. Bank- und Kreditkarten sollten Sie ebenfalls entfernen, da sie sonst nach der Untersuchung nicht mehr gelesen werden können.

Für die Untersuchung werden Sie bequem auf dem Untersuchungstisch gelagert. Anschließend werden Sie so in das Untersuchungsgerät hineinbewegt, dass der zu untersuchende Körperbereich sich etwa in der Mitte des Gerätes befindet. Dort ist das Magnetfeld besonders gleichmäßig und ermöglicht die besten Bilder.

Da das Gerät während der Bildaufnahme recht laute Geräusche entwickelt, erhalten Sie als Gehörschutz einen Kopfhörer. Über diesen hören Sie Musik und die Stimmen der untersuchenden Fachleute. Sie können Ihre eigene CD mitbringen oder aus unserem Angebot auswählen. Manchmal erhalten Sie zusätzlich bestimmte Atemkommandos. Je nach Fragestellung wird auch Ihr Herzschlag gemessen.

Während der Untersuchung sollten Sie versuchen, sich trotz der ungewohnten Situation zu entspannen. Am Lärm erkennen Sie, wann das Gerät Bilder aufnimmt. Je nach Art der Bilder dauert das einige Sekunden bis einige Minuten. Es ist sehr wichtig, dass Sie während dieser Zeit möglichst ganz ruhig liegen, sonst werden die Bilder unscharf – ähnlich wie Fotografien mit langer Belichtungszeit – so dass sie für eine präzise Diagnose nicht gut geeignet sind.

Es kann sein, dass im Rahmen Ihrer Untersuchung die Gabe von Kontrastmittel sehr hilfreich ist, um krankhafte Gewebeveränderungen zu erkennen oder besser abzugrenzen. Mit Hilfe dieses Kontrastmittels (Gadoliniumhaltige Substanzen) können besonders die Blutgefäße wie auch z. B. Entzündungsreaktionen oder Tumoren besser sichtbar gemacht werden. Die Kontrastmittellösung wird in der Regel in eine Vene in der Armbeuge gespritzt. Das Kontrastmittel wird rasch über die Nieren wieder aus dem Körper ausgeschieden. Die in der Kernspintomografie verwendeten Kontrastmittel sind sehr gut verträglich (eventuelle Kontraindikationen bestehen bei Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion).

Nach Ende der Untersuchung werden die aufgenommenen Bilder berechnet, am Computer zusammengestellt und in unserem digitalen Archivierungs-System (PACS) gespeichert. Falls erforderlich, erhalten Sie Ihre Bilder zusätzlich auf CD oder als Papierausdruck.